

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nadine Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Fälle von Giftködern in Thüringen – nachgefragt für das Jahr 2024

Das **Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung** hat die **Kleine Anfrage 8/416** vom 28. Januar 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. März 2025 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die nachstehenden Angaben beruhen auf einer Sonderrecherche im polizeilichen Datensystem. Die Daten sind nicht abschließend valide.

1. Wie viele Fälle ausgelegter Giftköder wurden in Thüringen im Jahr 2024 verzeichnet (bitte nach Landkreis beziehungsweise kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

Antwort:

Im Rahmen einer Sonderrecherche wurden insgesamt 44 Sachverhalte, die im Zusammenhang mit „Giftködern“ stehen, recherchiert.

Landkreis/Stadt	Anzahl der recherchierten Fälle
Altenburger Land	2
Eichsfeld	3
Erfurt	6
Gera	2
Gotha	1
Greiz	2
Ilmkreis	1
Nordhausen	4
Saale-Holzland	4
Saalfeld-Rudolstadt	6
Schmalkalden-Meiningen	3
Sonneberg	3
Unstrut-Hainich-Kreis	2
Wartburgkreis	3
Weimar	1
Weimarer Land	1

2. Wie viele Tiere welcher Art verstarben aufgrund der Aufnahme von Giftködern im Jahr 2024 (bitte nach Landkreis beziehungsweise kreisfreier Stadt und Tierart aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Tod des betroffenen Tieres wird nicht für jeden Fall abschließend dokumentiert. In den in Frage 1 genannten Fällen sind nach polizeilichen Erkenntnissen 13 Tiere verstorben.

3. Wie viele Tiere mussten im Jahr 2024 tierärztlich behandelt und wie viele eingeschläfert werden (bitte wie in Frage 2 aufschlüsseln)?

Antwort:

Fälle im Sinne der Fragestellung werden nicht für jeden Fall abschließend dokumentiert. Von den in Frage 1 genannten Fällen wurden neun Tiere tierärztlich behandelt.

4. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2024 Täter ausfindig gemacht und in wie vielen Fällen wurden welche strafrechtlichen Konsequenzen gezogen?

Antwort:

In zwei Fällen wurde im Sinne der Fragestellung gegen namentlich bekannte Personen ermittelt. Hier-von wurde in einem Fall das Ermittlungsverfahren mangels Tatnachweises eingestellt. In dem zweiten Fall dauern die Ermittlungen an.

5. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2024 Täter ermittelt, die bereits wegen Verstößen gegen das Tier-schutzgesetz auffällig wurden, und wie wurden diese bereits juristisch belangt?

Antwort:

Unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Abs. 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz, Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Abs. 7 Thüringer Datenschutzgesetz) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Abs. 2 der Kon-vention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) insoweit von Angaben abgesehen (ver-geleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13), zumal wegen der geringen Fallzahlen Rückschlüsse auf die Identität der betreffenden Person nicht aus-zuschließen sind.

Maier
Minister